hche Hamburg Center for Health Economics

Jahresbericht 2023

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UKE HAMBURG

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | Fakultät für Betriebswirtschaft | Medizinische Fakultät

Liebe Leserinnen und Leser, liebe HCHE-Interessierte,

das Jahr 2023 wird sicherlich auch Jahre später noch in unserer Erinnerung bleiben. Mit der Einwerbung unseres DFG-Graduiertenkollegs haben wir nach der BMBF-Zentrumsförderung und dem European Training Network der Europäischen Kommission einen weiteren Meilenstein in der Zentrumsentwicklung gemeistert. Und auch die DFG betrat Neuland, denn zum ersten Mal förderte sie damit ein gesundheitsökonomisches Promotionsprogramm. Während der Bewerbungsphase zeigten sich hier auch die Früchte unserer von Beginn an intensiv betriebenen Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen der Betriebswirtschaft, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaft und der Medizin. Dies war ein wesentliches Asset, das wir in die Bewerbung eingebracht haben. Im Oktober startete die ersten Kohorte; wir wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche Promotionszeit.

Erfolgreich waren auch drei unserer jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Sommer mit dem HCHE Young Researcher Award ausgezeichnet wurden. Die international besetzte Jury verlieh zum zweiten Mal den Preis und zeigte sich überzeugt von der akademischen Qualität und der Innovativität der eingereichten Arbeiten; sie lobte überdies die Bedeutung der Forschungsarbeiten für Politik und Praxis.

Im Bereich der Drittmittel erhielten wir in 2023 den Zuschlag für Projekte in Höhe von fast 10 Millionen Euro. Von den Anfang 2023 laufenden rund 50 Projekten kamen damit 20 neue hinzu. Gut ein Drittel konnten im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden, unten diesen auch beispielsweise das von der DFG geförderte Projekt zur Untersuchung des Einflusses des öffentlichen Diskurses auf die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen während der COVID-19 Pandemie. Unter den neuen Projekten dominieren zwar nicht mehr die Forschungen zur Corona-Pandemie, gleichwohl bleibt die Bedeutung hier hoch. Denn es ist auch die Aufgabe der Gesundheitsökonomie an Lösungen zu arbeiten, um bei künftigen Pandemien besser vorbereitet zu sein als bei COVID-19. Hier braucht es neben der medizinischen Forschung auch die ökonomische und politische Betrachtung der vergangenen Pandemie, zu dem wir als größtes gesundheitsökonomisches Forschungszentrum in Deutschland beitragen werden.

Ihr

Prof. Dr. Jonas Schreyögg
Wissenschaftlicher Direktor

Inhalt

Das Zentrum im Überblick	4
HCHE Young Researcher Award	6
HCHE Research Results live	8
DFG Graduiertenkolleg	10
HCHE Vortragsprogramm	14
Laufende Drittmittelprojekte	16
Neue Drittmittelprojekte	20
Ausblick	22

hche

Im Hamburg Center for Health Economics (HCHE) erforschen wir Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Gesundheitsversorgung. Ein besonderes Merkmal des Zentrums ist die hohe Interdisziplinarität, die durch die Integration von Mediziner:innen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf sowie Betriebs- und Volkswirt:innen der Universität Hamburg ermöglicht wird. Mit rund 80 Mitgliedern zählt das HCHE zu den größten Zentren für gesundheitsökonomische Forschung in Europa.

Kernmitglieder:

- Prof. Dr. Jonas Schreyögg (Wissenschaftlicher Direktor, BWL, UHH)
- Prof. Dr. Matthias Augustin (IVDP, UKE)
- PD Dr. Christine Blome (IVDP, UKE)
- PD Dr. Christian Brettschneider (IGV, UKE)
- Prof. Dr. André Hajek (IGV, UKE)
- Prof. Dr. Iris Kesternich (WISO, UHH)
- Prof. Dr. Mathias Kifmann (WISO, UHH)
- Prof. Dr. Hans-Helmut König (IGV, UKE)
- Prof. Dr. Johanna Kokot (WISO, UHH)
- Dr. Ricarda Milstein (BWL/UHH), bis 04/2023
- Dr. Sebastian Neumann-Boehme (BWL/UHH), ab 10/2023
- Prof. Dr. Martin Spindler (BWL, UHH)
- Prof. Dr. Tom Stargardt (BWL, UHH)
- Prof. Dr. Petra Steinorth (BWL, UHH)
- Prof. Dr. Eva-Maria Wild (BWL, UHH)

Geschäftsführung:

- Andrea Bükow
- Taika Bernhardt (bis 31.01.2023)
- Hannes Rathjen (ab 01.06.2023)

UHH: Universität Hamburg
UKE: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
BWL: Fakultät für Betriebswirtschaft
WISO: Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
IGV: Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung
IVDP: Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen

Forschungsschwerpunkte

HCHE Young Researcher Award 2023

Wissenschaft lebt von den Ideen junger Forscherinnen und Forscher. Um die Arbeiten unserer Promovierenden zu fördern, vergibt der wissenschaftliche Beirat des HCHE seit 2021 alle zwei Jahre einen Preis für das beste gesundheitsökonomische Paper junger Forscherinnen und Forscher am HCHE. Im Jahr 2023 konnten sogar drei Preisträger:innen ausgezeichnet werden.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser Preis die Preisträger:innen in der wissenschaftlichen Entwicklung unterstützt und zu weiterer Forschung ermutigt.“
Prof. Dr. Mathias Kifmann, Kernmitglied am HCHE, formuliert mit der Preisvergabe das Anliegen des Zentrums: die Ermutigung junger Forscher:innen zu beständiger Neugier, wissenschaftlicher Weiterentwicklung und Forschung. Enstanden ist die Idee zum Young Researcher Award im Rahmen der Aktivitäten rund um das 10-jährige Jubiläum des HCHE.

Die Preisträger 2023 (v.l.n.r.):
Dr. Malte Griebenow
Vanessa Ress
Robert Messerle

mit Prof. Dr. Mathias Kifmann

Malte Griebenow erhält den Young Researcher Award 2023 für sein im Journal of Health Economics publiziertes Paper „Should physicians team up to treat chronic diseases?“. Er fand heraus, dass die Behandlung chronisch Kranker in Ärzteteams der Einzelpraxis überlegen ist, wenn die zu erwarteten Behandlungskosten beim Primärarzt höher sind. Andernfalls ist die Einzelpraxis der Teamversorgung vorzuziehen. Die Preisjury kam zu dem Schluss, dass die Arbeit einen wichtigen Beitrag zur angewandten gesundheitsökonomischen Theorie leistet und auch für die Gesundheitspolitik von großer Bedeutung ist.

Für ihr Paper „Examinig the causal relationship between integrated care and healthcare utilization and costs in a socially deprived urban area in Germany using difference-in-difference analysis“ erhält **Vanessa Ress** den Young Researcher Award 2023. Ihre Arbeit überzeugte die Jury unter anderem aufgrund der hohen politischen Relevanz. Vanessa Ress untersucht in ihrer Studie, ob eine Initiative zur integrierten Versorgung (auch bekannt als „Gesundheitskiosk“) im Hamburger Stadtteil Billstedt die Inanspruchnahme der Gesundheitsversorgung und die dazugehörigen Kosten beeinflusst.

Robert Messerle erhält den Young Researcher Award 2023 für seinen Forschungsbeitrag zu „Country-level effects of diagnosis-related groups: Evidence from German‘s comprehensive reform of hospital payments“. Die Forschung liefert wichtige Ergebnisse als Grundlage für die von der Bundesregierung geplante Reformierung des Krankenhausvergütungssystems in Deutschland, so die Jury. Robert Messerle fand unter anderem heraus, dass die Einführung des DRG-System zu einer um 20 Prozent erhöhten Krankenhausaktivität führte, jedoch nicht zu einer Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer.

Bereits am Vortag der Preisverleihung kam der internationale wissenschaftliche Beirat zur regelmäßigen Beiratssitzung im HCHE zusammen.

Die Preisverleihung fand am 16. Juni 2023 im Rahmen des HCHE Zentrumstags statt und wurde von Prof. Werner Brouwer, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, geleitet. Eine Laudatio vor Ort hielt Prof. Marc Sculpher von der University of York.

Drei der insgesamt sechs Jurymitglieder (v.l.n.r.):
Prof. Dr. Tor Iversen, Universität Oslo
Prof. Werner Brouwer, Erasmus Universität Rotterdam
Em. Prof. Friedrich Breyer, Universität Konstanz

HCHE Research Results live

Was hilft gegen den Medikamentenmangel?
Neue Forschungsergebnisse zur Wirkung von AMNOG und zu Lieferengpässen von Arzneimitteln

Am 28. November 2023 kamen über 100 Vertreter:innen aus der Gesundheitswirtschaft und -politik zum Austausch über die Wirkung von AMNOG und zu Lieferengpässen bei Arzneimitteln ins HCHE.

Programm der Veranstaltung

Begrüßung

Prof. Dr. Jonas Schreyögg, Wissenschaftlicher Direktor des HCHE

Der Einfluss von AMNOG auf den Zeitpunkt der Markteinführung
Prof. Dr. Tom Som Stargardt, Lehrstuhl Health Care Management, Universität Hamburg

mit einem Kommentar von: Prof. Dr. Stefan Huster, Ruhr-Universität Bochum, Hamburg Institute for Advanced Study e.V. (HIAS-Fellow) und stellvertretender Vorsitzender der Schiedsstelle zur Festsetzung von Erstattungsbeträgen für neue Arzneimittel

Out of stock? Wie KI gegen Lieferengpässe bei Arzneimitteln helfen kann
Prof. Dr. Martin Spindler, Lehrstuhl für Statistik, Universität Hamburg

Podiumsdiskussion

Anschließend Get-together

Prof. Dr. Jonas Schreyögg im Gespräch mit den Experten aus der Praxis Han Steutel und Thomas Ballast

Podiumsdiskussion mit

- Thomas Ballast, stv. Vorstandsvorsitzender der Techniker Krankenkasse
- Prof. Dr. Stefan Huster, Ruhr-Universität Bochum, HIAS-Fellow und stv. Vorsitzender der Schiedsstelle zur Festsetzung von Erstattungsbeträgen für neue Arzneimittel
- Han Steutel, Präsident des Verbands der forschenden Pharma-Unternehmen e.V. (vfa)

Austausch beim anschließenden Get-together

DFG Graduiertenkolleg
Managerial and economic dimensions of health care quality

Wie lässt sich die Qualität der Gesundheitsversorgung steigern?

Das Graduiertenkolleg „Managerial and economic dimensions of health care quality“

Für die Forschung zur Verbesserung der Qualität in der Gesundheitsversorgung hat das HCHE ein umfassendes Programm für Doktorandinnen und Doktoranden ausgearbeitet. Dieses Programm wird seit Oktober 2023 durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) mit mehr als sechs Millionen Euro für zunächst fünf Jahre gefördert.

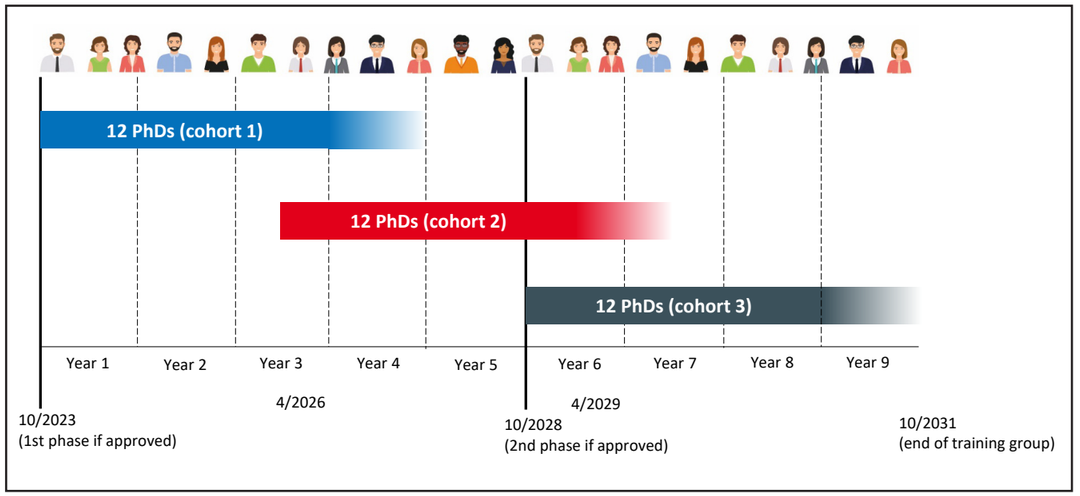
„Nachdem in den vergangenen Jahren – nicht zuletzt auch durch die Corona-Pandemie – die Qualität in der Gesundheitsversorgung nicht das zentrale Thema war, wollen wir mit diesem Forschungsprogramm zur Stärkung der Qualität in der Gesundheitsversorgung beitragen. Das Graduiertenkolleg wird nicht nur exzellente Forschung erzielen, sondern auch dringend erforderlichen Nachwuchs in dem Bereich ausbilden.“

Prof. Dr. Tom Stargardt, Leiter des Graduiertenkollegs

Forschungsvorhaben und Ziel

Im Fokus stehen dabei die Beziehungen und unterschiedlichen Einflüsse zwischen Leistungserbringern (zum Beispiel Krankenhäusern oder Ärzten und Ärztinnen), Kostenträgern (in der Regel die Krankenkassen) und Patientinnen und Patienten: Welche Anreize für Qualität setzen beispielsweise Krankenkassen in Verträgen mit Krankenhäusern oder Arztpraxen? Wie wirkt der Patient oder die Patientin durch das eigene Verhalten bei der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen selbst auf die Qualität der Gesundheitsversorgung ein? Welche Rolle spielen Angebote der Krankenkassen? Und wie wirken sich Kooperationen auf die Versorgungsqualität aus?

Ziel des Forschungsprogramms ist es, im Rahmen von Promotionen umfangreich und systematisch zu untersuchen, wie sich Veränderungen, zum Beispiel durch ökonomische Anreize, auf die Qualität der Versorgung auswirken. Dabei wird das junge Forscherteam durch erfahrene Professorinnen und Professoren aus Ökonomie und Medizin betreut.



Die Doktorand:innen erhalten für ihre Forschungsaufgaben ein umfassendes Qualifizierungsprogramm, bestehend aus vielfältigen Kursen in unterschiedlichen Fachdisziplinen. Die Teilnahme an gesundheitsökonomischen Konferenzen, Workshops und Auslandsaufenthalten vervollständigt die wissenschaftliche Ausbildung.

Semester	1st	2nd	3rd-6th
CORE COURSES:			
• Microeconomic perspectives on quality of care • Managerial approaches to improving quality of care • Introduction to Health Sciences	all 3 courses = 6 SWS		
METHODS ELECTIVES:			
• Measuring quality of care • Policy evaluation • Experiments & preference elicitation methods • Mixed methods in health care research • Development & use of patient reported outcomes • Theoretical models • Machine learning with applications in health economics		1 course = 2 SWS	1 course = 2 SWS
FREE ELECTIVES:			
Choice among METHODS ELECTIVES, courses offered by graduate schools or third parties, e.g. • Economic analyses of family, education, health and social policy • New frontiers in journalism, media and communication research • Empirics of sustainable cities and sustainable mobility • Survey research • Matheuristics		1 course = 2 SWS	1 course = 2 SWS
SOFTWARE ELECTIVES:			
• SAS • STATA • R • Python		1 course = 1 SWS	
PROFESSIONAL SKILLS:			
• Academic writing & research integrity • Sustainable data management • Professional skills elective (e.g. funding opportunities and writing research proposals, kick-off seminar to prepare for the international job market)	1 course = 0.5 SWS	1 course = 0.5 SWS	1 course = 0.5 SWS
INTERDISCIPLINARY INTEGRATION:			
• Attend HCHE research seminar • Present at HCHE center day	each semester		
• Present in Research-in-progress workshop • Attend at least one national and one international conference • Career counseling	anually		
• Research stay abroad • Invite guest scientists • Attend additional workshops or courses at HCHE or abroad	optional		

HCHE Vortragsprogramm 2023

16.01.2023	Healthcare provision: open for business? Dr. Florien Kruse, IQ healthcare, Dutch Ministry of Health, Welfare and Sport
23.01.2023	Violent conflict, institutional trust, and health outcomes in Nigeria Prof. Dr. Max Schaub, Universität Hamburg
30.01.2023	Process mining for healthcare: opportunities and challenges Dr. Luise Pufahl, Technische Universität Berlin
03.04.2023	Changing standards and drug shortages in the pharmaceutical industry Prof. Ivan Lugovoi, Kühne Logistics University
24.04.2023	Why opt-out defaults diminish living organ donations Prof. Michel Clement, Universität Hamburg
22.05.2023	Caring for the disadvantaged: consequences and drivers of poor quality of care received by patients with developmental disability Prof. Rocco Friebel, London School of Economics
05.06.2023	Risk attitudes and adherence: new evidence from cohort studies Prof. Lars Schwettmann, Universität Oldenburg
19.06.2023	Gender differences in heart disease: the role of individual and provider behavior Dr. Franziska Valder, University of Copenhagen
03.07.2023	Physician motivation and provision of care Prof. Anne Sophie Oxholm, University of Southern Denmark
23.10.2023	Swedish experience-based value sets for EQ-5D health states Prof. Niklas Zethraeus, Karolinska Institutet, Stockholm
06.11.2023	Diversity and discrimination in healthcare Prof. Alex Chan, Harvard Business School, Cambridge
20.11.2023	Skipping your workout, again? Measuring and understanding time inconsistency in physical activity Prof. Hans van Kippersluis, Erasmus Universiteit Rotterdam
04.12.2023	Regulatory incentives for innovation: the FDA's breakthrough therapy designation Prof. Ariel Dora Stern, Harvard Business School, Cambridge
18.12.2023	The mental health and human capital consequences of school shootings Prof. Hannes Schwandt & Prof. Molly Schnell, Northwestern University Evanston

Übersicht über die Drittmittelprojekte

Laufende Drittmittelprojekte des HCHE

Titel	Sprecher/in	Laufzeit	Förderquelle
HI Prix – Health Innovation – Next Generation Payment & Pricing Models	J. Schreyögg	01/23-12/25	EU Horizon Europe
FLASH (Flexible Approaches to Support Health through financing)	M. Kifmann	2023-2027	EU Horizon Europe
PANcreatic CAncer Initial Detection via liquid biopsy	H.-H. König, C. Brettschneider	01/23-12/27	EU Horizon Europe
Strengthening the screening of Lung Cancer in Europe (SOLACE)	T. Stargardt	04/23-04/26	EU Horizon Europe
Späte Thrombektomie bei Schlaganfall (Tension) – Kosteneffektivitätsanalyse	J. Dams, H.-H. König	07/22-06/23	EU
The efficacy of feedback after depression screening: Gesundheitsökonomische Evaluation	H.-H. König	2020-2023	DFG
Der Einfluss des öffentlichen Diskurses auf die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen während der COVID-19 Pandemie	J. Schreyögg	2021-05/23	DFG
Mathematical methods and algorithms for learning effective embeddings of semi-structured information for anomaly detection problems	M. Spindler	2021-2025	DFG
IMPROVE-MH – Förderung der psychischen Gesundheit bei geflüchteten Eltern und ihren Kindern – Gesundheitsökonomie	H.-H. König, C. Brettschneider	02/19-12/24	BMBF
I-REACH – Internetbasierte psychische Gesundheitsversorgung für geflüchtete Menschen: Gesundheitsökonomische Evaluation	A. Konnopka	02/19-01/24	BMBF
Enhancing treatment and understanding of post-traumatic stress disorder related to child maltreatment (PTSD-CM) (ENHANCE): Gesundheitsökonomische Evaluation	H.-H. König	02/19-12/24	BMBF
Impementation of collaborative and stepped care models in mental disorders by over-coming treatment sector barriers (I-COMET)	H.-H. König, J. Dams	02/20-02/23	BMBF
Nachwuchsgruppen Klima, Umwelt und Gesundheit: Auswirkungen von Wetter auf die menschliche Gesundheit (HeWeCon)	C. Konnopka	02/23-01/28	BMBF

Titel	Sprecher/in	Laufzeit	Förderquelle
PhysioAI Bewertung und Übersetzung multimodaler Messinstrumente physi-scher Aktivität mittels Künstlicher Intelligenz zur Behandlung von Arthrose	L. Baumbach	10/22-09/25	BMBF
Entwicklung und Evaluation einer Online-Intervention zur Reduktion von Selbststigmatisierung bei Menschen mit sichtbaren chronischen Hauterkrankungen: eine randomisiert kontrollierte Studie	R. Sommer	05/22-04/25	BMBF
Individual Welfare Analysis based on Behavioral Economics	I. Kesternich	2018-2023	Flemish Research Foundation (FWO)
Work Meaning and Labor Supply	I. Kesternich	2018-2023	The Flemish Research Foundation (FWO)
Long-term Care Provision for the Elderly: Market Entry of Nursing Homes and the Demand for Home-care	I. Kesternich	2020-2025	The Flemish Research Foundation (FWO)
Interaktion von systemischen Erkrankungen und Mundgesundheit bei ambulanter Pflegebedürftigkeit (InSEMaP)	A. Konnopka	07/21-06/24	Innovationsfonds
StatAMed - Transformation des Patientenpfades durch ein sektorenübergreifendes kurzstationäres allgemeinmedizinisch-orientiertes Versorgungsmodell	J. Schreyögg, E. Wild	07/23-03/27	Innovationsfonds
Evaluation des unfallchirurgisch-geriatrischen Co-Managements bei alterstraumatologischen Frakturen älterer Patientinnen und Patienten – EvaCoM: Gesundheitsökonomische Evaluation	H.-H. König, C. Konnopka	04/20-09/23	Innovationsfonds
CED Bio-Assist – Assistenzpersonal assoziierte Optimierung der Betreuung von Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) unter einer Biologika-Therapie	T. Stargardt	04/19-03/23	Innovationsfonds
M@dita – Mutterschaftsvorsorge@digital im Team von Anfang an	T. Stargardt	01/20-12/23	Innovationsfonds
Altern in Bewegung für Menschen im ländlichen Raum (ABSCHaLoM): Gesundheitsölonomische Evaluation	H.-H. König, J. Dams	2023-2027	Innovationsfonds, Neue Versorgungsformen
Peri-/Postoperatives Management bei Herzklappenersatz (INCREASE): Gesundheitsökonomische Evaluation	H.-H. König, A. Konnopka	07/20-06/24	Innovationsfonds

Titel	Sprecher/in	Laufzeit	Förderquelle
PRECOVERY: Prehabilitation „Karl Heinz“ mit Schwerpunkt auf cardiale und kognitive Funktionen vor Eingriffen am Herzen: Gesundheitsökonomische Evaluation	H.-H. König, D. Heider	2022-2026	Innovationsfonds, Neue Versorgungsformen
Prävention für mehr Teilhabe im Alter (PromeTheus): Gesundheitsökonomische Evaluation	H.-H. König	01/20-05/24	Innovationsfonds
Somatomedizinische Behandlung minderjähriger Patient*innen mit Geschlechtsdysphorie: Verbesserung von Versorgungsstandards durch klinisch-epidemiologische und gesundheitsökonomische Evidenz bei sich rapide verändernder Behandlungspraxis (TRANSKIDS-CARE)	H.-H. König, C. Konnopka	04/21-03/24	Innovationsfonds
Verbesserung der Zusammenarbeit im ambulanten Sektor zur Verhinderung von Krankenhausaufnahmen (Interprof-HOME): Gesundheitsökonomische Evaluation	A. Konnopka, H.-H. König	05/21-08/24	Innovationsfonds
Geriatrische Rehabilitationserfolge nachhaltig sichern (GeRas)	H.-H. König	07/21-12/24	Innovationsfonds
Apothekenbasierte Früherkennung der unerwünschten Arzneimittelwirkung QT-Streckenverlängerung (QT-Life)	M. Augustin	04/20-12/23	Innovationsfonds
Randomized, Observer-Blinded, Multi-Center, Event-Driven Trial of TAVR versus SAVR in Patients with Symptomatic Severe Aortic Valve Stenosis and Intermediate Risk of Mortality, as assessed by STS-Score (DEDICATE)	H.-H. König	02/17-07/27	Deutsche Herz-Kreislauf-Stiftung
Modellierung der Kosten-Effektivität des Einsatzes von Radioligandentherapie beim hormonrefraktären Prostatakarzinom in Deutschland (ICPO)	T. Stargardt	03/23-03/26	ICPO Foundation
Auswirkung der Covid-19-Pandemie auf die Versorgung von Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen (CovPsych)	H.-H. König, A. Engels	01/23-06/23	Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland
Arbeiten 5.0 – Harmonisierung von Prozessen und Dienstzeiten (Transformationsprojekt 6.2)	E. Wild	4/22-7/25	UKE Hamburg
Fitnesspilot	E. Wild	9/22-7/23	Transferfonds Uni Hamburg
Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs	M. Augustin	04/16-12/23	NVKH

Titel	Sprecher/in	Laufzeit	Förderquelle
Digitale Diagnostik in der Dermatologie zur KI-basierten Klassifikation von Hauterkrankungen, personalisierten Priorisierung und Zuordnung zu	M. Augustin	2021-2024	Industrie
Analyse und Quantifizierung der gesellschaftlichen Kosten psychosozialer Belastungen von Kindern und Jugendlichen durch die COVID-19 Pandemie	E. Wild	8/22-3/23	Uniklinikum Ulm
Wissenstransfer-Netzwerk Stadtgesundheit und Bewegung (WisNaB)	J. Augustin	10/22-05/23	Universität Hamburg
Zusammenhang zwischen Wetter und Krankenhausversorgung vor dem Hintergrund des Klimawandels	C. Konnopka	05/22-04/23	Forschungsförderungsfonds der Medizinischen Fakultät (FFM) des UKE
Patientendefinierte Krankheitslast weltweit (GRIDD)	M. Augustin	05/17-06/23	Foundation of the International Association of Patient Organisations (IADPO)
Deutsches Psoriasis-Register: Nutzen, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Systemtherapie bei Psoriasis (PsoBest)	M. Augustin	12/07-12/24	Poolfinanzierung Fachgesellschaften, Unternehmen
Evaluation des Projekts „Entwicklung und Pilotierung eines BGM-Fortbildungssystems für Krankenhäuser, (teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste“	E. Wild	08/21-01/23	OptiMedis (Weiterleitung vdek)
GPS Best: Collaborative research project on genital psoriasis and sexuality impairment in patients with moderate to severe plaque psoriasis – PsoBest nested cohort	M. Augustin	2021-2024	Industrie
AMEDA: Inequalities in access to medication for atopic dermatitis and alopecia areata in Germany: A mixed-methods study	C. Blome	03/22-02/23	Industrie
Development of a Modular Patient-Reported Outcomes Tool on Patient Needs and Benefits in CLL	C. Blome	10/22-07/24	Industrie
Patient benefit assessment of topical treatment in psoriasis: Validation of the PBI-TOP questionnaire	C. Blome	01/23-07/24	Industrie
FORSA-Umfrage zur Nutzung und Akzeptanz digitaler Anwendungen in der Gesundheitsversorgung aus Sicht der deutschen Bevölkerung	M. Otten	01/23-12/23	Industrie

Titel	Sprecher/in	Laufzeit	Förderquelle
Entwicklung und regionale Besonderheiten der Prävalenzen des atopischen Formenkreises in Hamburg	V. Andrees	01/23-08/23	Hautnetz Hamburg
Alternde Gesellschaft und Urbanisierung: Salutogene Effekte von Stadtlandschaften im (Fenster-) Blick (AGe SaluS)	J. Augustin	08/22-07/25	Peter Beate Heller-Stiftung

In 2023 neu eingeworbene Drittmittelprojekte

Titel	Sprecher/in	Laufzeit	Förderquelle
MORETHANMONEY: Nonwage Attributes, Gender, and the Future of Work	I. Kesternich	2024 - 2029	European Research Council (ERC Consolidator Grant)
FLASH (Flexible Approaches to Support Health through financing)	M. Kifmann	2023-2027	EU-Horizon
DFG Graduiertenkolleg „Management und Ökonomik von Qualität in der Gesundheitsversorgung“	T. Stargardt	10/23 - 09/28	DFG
Präferenzbasierte Bewertungssätze für das Recovering Quality of Life (ReQoL) Instrument zur Verwendung in ökonomischen Evaluationen bei psychischen Erkrankungen	J. Dams	07/24-12/25	DFG
Specialized Post-Inpatient Psychotherapy for sustained Recovery in Anorexia Nervosa via Videoconference – a randomized controlled Trial (SUSTAIN)	H.-H König, C. Brettschneider	10/25-09/26	BMBF
Kooperation Deutsches Zentrum für psychische Gesundheit	H.-H. König, C. Brettschneider	05/23-04/25	BMBF
Ready to discharge? Umsetzung, Einflussfaktoren und Effekte des Entlassmanagements in der kardiologischen Versorgung (R2D)	J. Schreyögg	10/23-09/26	DLR
Evaluation der INCREASE Studie „INterdisziplinäre und sektorenübergreifende Versorgung in der HerzChiRurgiE am Beispiel von minimal-invASiven HErzklappeneingriffen“	K. Hagenström	01/24-06/24	Innovationsfonds
Predicting Covid-19	E. Bayindir	06/23-10/24	Ideen- u. Risikofonds

Titel	Sprecher/in	Laufzeit	Förderquelle
Sick but yet at work	E. Wild	06/23-10/24	Ideen- u. Risikofonds
CDL – Predicting COVID-19 Vaccination Uptake from Public Discourse: a Machine Learning Approach	J. Schreyögg M. Spindler	05/23-06/26	Exzellenzinitiative/CDL
Interdisciplinary Resilience Mechanisms in Crisis (InterResilience)	L. Zwar	05/23-05/25	Universität Hamburg & University of Lund
Attitudes Towards Informal Caregiving: Development and validation of an instrument (ATTIC)	L. Zwar	02/23-01/24	Akademie der Wissenschaften Hamburg
Science communication project „Science Comics“	L. Zwar	2023	Akademie der Wissenschaften Hamburg (YAF group funding)
Auswirkung der Covid-19-Pandemie auf die Versorgung von Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen (CovPsych)	A. Engels, C. Konnopka, H.-H. König	01/23-06/23	Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)
Epidemiologie von Tinnitus, Schwindel und Hörverlust/Schwerhörigkeit in Berufen der Kinderbetreuung und -erziehung und Koxarthrose und Läsionen der Rotatorenmanschette nach Berufsgruppe in Deutschland	K. Hagenström	11/23-06/24	BGW
Digitalized PsA screening in Derma Value	M. Otten	05/23-04/25	Industrie
Health care and negative impact of using systemic glucocorticosteroids in persons with atopic dermatitis – data analysis of a nationwide operating statutory health insurance company	K. Hagenström	08/23-02/24	Industrie
Epidemiology and healthcare of vitiligo in Germany – verification of diagnostic validity of statutory health insurance description and further analyses	K. Hagenström	04/23-08/23	Industrie
Haut Report 4 -–Akne	K. Hagenström	05/24-11/24	Techniker Krankenkasse

AUSBLICK 2024

Abschlussfeier mit Ehemaligentreffen

Zum zweiten Mal nach 2019 lädt das HCHE am 3. Mai alle Alumni und Alumnae zum Ehemaligentreffen nach Hamburg ein. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit der Abschlussveranstaltung der Studierenden des Masterprogramms Health Economics & Health Care Management statt. Neben dem offiziellen Programm mit verschiedenen Reden und Ehrungen dient das Alumnitreffen auch dem Austausch aktueller und ehemaliger Promovierenden.

Ausrichtung internationaler Konferenzen

51. Konferenz der European Group of Risk and Insurance Economists

Vom 15.-18. September findet die Konferenz der European Group of Risk and Insurance Economists (EGRIE) in Hamburg statt. Organisiert wird sie vom HCHE-Kernmitglied Prof. Dr. Petra Steinorth, die zudem aktuell Vize-Präsidentin des Verbands ist. EGRIE gehört zu den vier größten Dachverbänden im Bereich Risk and Insurance weltweit.

9th Workshop in Behavioral and Experimental Health Economics (BEH)

Speziell für den Austausch verhaltensökonomischer und experimenteller Forschung in Gesundheitspolitik, -praxis und -management erwartet das HCHE rund 50 Forschende überwiegend aus Europa und den USA vom 7.-8. Oktober erstmals in Hamburg. HCHE-Mitglieder, die bislang wenig Berührungspunkte in dem Forschungsgebiet hatten, erhalten so die Möglichkeit, einen Überblick über den Status Quo der Forschung in diesem Spezialbereich zu bekommen und zudem internationale Kontakte zu knüpfen.

Hamburg Center for Health Economics
Universität Hamburg, Esplanade 36, 20354 Hamburg
T: 040 42838-9515, E-Mail: info@hche.de; www.hche.de